

Pressemitteilung

Der Verband callnet.ch blickt positiv in die Zukunft

Nach einer schwierigen Phase der Neuorientierung und finanzieller Restrukturierung blickt der Schweizerische Verband callnet.ch zuversichtlich in die Zukunft. Anlässlich der Generalversammlung wurden der selbstbewusste, neue Auftritt und eine ganze Reihe positiver Nachrichten vermeldet.

Zürich, 20. November 2020

Nach einer schwierigen Phase der Restrukturierung konnte Dario Tibolla, Präsident von callnet.ch, die Generalversammlung vor einem zahlreich erschienenen Publikum, vor Ort und online, begrüßen. Er bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Unterstützung in den letzten Monaten und zeigte sich erfreut über das Resultat, welches sich sehen lässt.

Tätigkeitsschwerpunkte für die Zukunft

Die verschiedenen Vorstandsmitglieder zeigten die Aktivitätsschwerpunkte ihrer Ressorts für die Zukunft auf. Ein wichtiger Pfeiler stellt das Networking dar, welches nicht nur der Beziehungspflege, sondern auch dem Wissenstransfer und dem «Brückenschlag» dienen soll. Eine erste Aktivität ist eine Unterstützung von Swiss International Airlines (SWISS).

Kooperation mit SWISS

Wie der Presse zu entnehmen ist, muss davon ausgegangen werden, dass die Tourismusbranche und damit auch die Airlines noch über Monate stark von der Pandemie betroffen sein werden. Dies hat zur Folge, dass der Grossteil der «Cabin Crew» in Kurzarbeit ist. Es geht jetzt darum, Lösungen zu finden und den Erhalt der Arbeitsplätze zu sichern. Eine Möglichkeit besteht darin, diese hochqualifizierten Arbeitskräfte befristet in Contact Centern zu engagieren. callnet.ch bietet sich in einer Kooperation an, die Idee im Verband beliebt zu machen und zwischen ihren Mitgliedern und SWISS im Sinne einer Brückenfunktion Kontakte herzustellen.

Finanziell gesund

Dank der breiten Solidarität der Mitglieder ist callnet.ch refinanziert und das Geschäftsjahr 2019/2020 konnte mit einem erfreulichen Gewinn abgeschlossen werden. Der strukturelle Umbau hat die finanzielle Basis für eine positive Zukunft gelegt. So sieht auch das Budget für das geplante «verlängerte Rechnungsjahr» bis Ende 2021 einen Gewinn vor. Nach einem deutlichen Mitgliederschwund in den letzten ein, zwei Jahren kippt der Trend bereits in die positive Richtung, und es können etliche Neumitglieder begrüsst werden.

Zusammenarbeit mit AURIS

Zur Auslagerung der Grundbildung wurde mit dem Verband AURIS eine neue OdA gegründet. «Das erste Jahr war ein Kraftakt», so Felix Häberli, Präsident AURIS; galt es doch, die Grundbildung in allen drei Landesteilen voranzutreiben und gleichzeitig die neue Organisation aufzubauen. Zudem konnte mit Cinzia Mingrone eine erfahrene Geschäftsführerin gefunden werden. Weiter Informationen finden Sie unter Waltourismus-verband.ch.

Neuer Auftritt

Damit die Veränderungen auch gegen Aussen sichtbar werden, wurde der Auftritt komplett überarbeitet. Neben einem neuen Logo konnte zur GV hin auch gleich die neue Webseite unter callnet.ch aufgeschaltet werden. Das Ziel ist die Schaffung eines attraktiven Portals für die Mitglieder, für die Mitarbeitenden in den Contact Center und für alle weiteren interessierten Stakeholder.

Mit voller Kraft in Richtung Zukunft

Mit all diesen Massnahmen blickt der Verband der Contact Center Branche in der Schweiz positiv in die Zukunft. Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren die Dienstleistungsindustrie massiv verändern. Berufsbilder werden verschwinden und neue geschaffen. Der Schutz der Konsumentendaten wird zu einem Dauerthema. Der Bedarf an Wissenstransfer, Weiterbildung und Austausch essentiell. Callnet.ch ist als Verband mittendrin und die erste Anlaufstelle für alle Beteiligten.

Kontakt

Markus Hungerbühler, Geschäftsführer
callnet.ch
Swiss Contact Center Association
Flurstrasse 93
8047 Zürich, Schweiz

markus.hungerbuehler@callnet.ch
Telefon +41 44 520 36 40
Mobile +41 78 717 17 77